

vollkommenung der technologischen Prozesse bemühen. Die angewandten Naturwissenschaften und die Technik entwickelt sich heute in einem viel schnelleren Tempo als je zuvor in einem Abschnitt der neuesten Geschichte.

Pflicht der Parteiorganisationen ist es, die Aktivität der Parteimitglieder und aller Werktätigen noch stärker auf die Fragen des technischen Fortschritts zu lenken und für die allgemeine Verbreitung der fortgeschrittensten wissenschaftlich-technischen Erfahrungen einzutreten. Die Parteiorganisation einer Maschinenfabrik muß sich zum Beispiel dafür einsetzen, daß in ihrem Betrieb immer neue Typen hochwertiger Automaten und Halbautomaten erzeugt werden. In einer LPG, in der Landwirtschaft überhaupt, geht es dagegen um höchste Erträge in der Marktproduktion je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche und aus der Viehwirtschaft. Maßstab für die Qualität der Arbeit einer Parteiorganisation und einer Leitung ist ihre Fähigkeit, die Genossen und Parteilosen in den Staats- und Wirtschaftsorganen und auch in den Massenorganisationen so zu leiten, daß sie in ihrer Tätigkeit den Kampf um eine immer weitergehende Einsparung an lebendiger Arbeitskraft in der materiellen Produktion organisieren, an deren Stelle Maschinen und Mechanismen treten sollen. Auskunft über die Arbeitsweise einer Parteiorganisation gibt auch die Zahl der Erfinder, Rationalisatoren und Neuerer der Produktion und die von ihnen erzielten konkreten Ergebnisse. An ihnen ist zu erkennen, wie sich die Parteiorganisation mit den Rationalisatoren beschäftigt, sie erzieht und ihnen hilft, ihre Qualifikation weiter zu erhöhen, um sie noch besser zu befähigen, unsere gemeinsamen Ziele mit wirklichen zu helfen.

Unsere Parteiorganisationen können den Kampf um maximalen Zeitgewinn im friedlichen ökonomischen Wettstreit des Sozialismus mit dem Kapitalismus, d. h. für eine hohe Arbeitsproduktivität, noch wirkungsvoller führen, wenn sie diesen ganzen Fragenkomplex zum praktischen und theoretischen Gegenstand der organisatorischen und ideologischen Parteiarbeit machen.

Maximaler Zeitgewinn im ökonomischen Wettstreit, das ist

a) der Beweis unseres ständigen und schnellen Vorwärtsschreitens in der Übergangsperiode zu einem qualitativ neuen Zustand, dem Sieg des Sozialismus in der DDR;

b) der Weg zur schnellen weiteren Verbesserung der materiellen und geistigen Lebensbedingungen der werktätigen Massen;

c) Ausdruck des proletarischen Internationalismus im gemeinsamen Kampf des sozialistischen Lagers für die Überlegenheit des Sozialismus über den Kapitalismus, bedeutet die vorfristige Lieferung unserer Exportproduktion an die mit uns freundschaftlich verbundenen Staaten und setzt damit uns und diese in die Lage, die Überlegenheit der internationalen Arbeitsteilung unter den Ländern des sozialistischen Weltsystems besser zu nutzen.

d) die Überlegenheit der Kräfte des Friedens über den aggressiven Imperialismus und damit entscheidender ökonomischer Ausdruck des politischen Kampfes gegen die Bonner Atomkriegstreiber.

Der Kampf für den maximalen Zeitgewinn im friedlichen ökonomischen Wettstreit ist eine den breitesten Massen verständliche Aufgabe. Wer möchte